

Motorsport: 24h Nürburgring in der „Grünen Hölle“

# „Das Rennen des Jahres“

Bei den ADAC 24h Nürburgring (18. – 21. Mai) steht am Wochenende einer der Höhepunkte der europäischen Motorsport-saison an. Und die Belgier, die regelmäßig bei diesem Langstreckenklassiker ganz oben auf dem Podium stehen, mischen 2023 wieder kräftig mit.

Von Herbert Simon

Für viele Fans ist es das „Rennen des Jahres“. In der Tat sind die Zahlen beeindruckend. Das Starterfeld umfasst 136 Autos. Etwa 200.000 Zuschauer werden rund um die längste und schwierigste Rennstrecke der Welt mit der legendären 20 km langen Nordschleife und dem GP-Kurs erwartet: Sie sorgen auf den Bedarfscampingplätzen für Party-Stimmung rund um die Uhr.

Es bewerben sich in dem riesigen Teilnehmerfeld auch mehrere Regionalfahrer.

Aber auch sportlich hat das Traditionsrennen einiges zu bieten: Allein 30 der mächtigsten GT3-Boliden von Audi, Aston Martin, BMW, Ferrari, Lamborghini, Mercedes-AMG und Porsche mit einer erst-



Auch die BMW-Werksfahrer Maxime Martin/B (r.) und Marco Wittmann/D sind Favoriten am Ring.

Foto: Herbert Simon

klassigen internationalen Fahrerbesetzung kämpfen in der „Grünen Hölle“ um den Sieg. Vielfach treten sie mit Werksunterstützung und Piloten aus den Werkskadern an.

Im Rahmen der bisherigen Nordschleifen-Saison 2023 meldeten die BMW M4 GT3

mit ihren Siegen bei den drei NLS-Läufen im Frühjahr ihre Ambitionen an. Bei den zwei Qualifikationsrennen triumphierten zuletzt Mercedes und Ferrari. Von den aktuellen 24h-Teilnehmern unseres Landes stehen bereits mehrere in den Siegerlisten: Laurens Vanthoor aus Zolder (Audi/2015), sein jüngerer Bruder Dries Vanthoor (Audi/2019&2022) und Frederic Vervisch aus Harrelbeke (Audi/2019&2022). Die Belgier gehören auch in diesem Jahr in der Hauptkategorie dem Kreis der Favoriten an. Als da wären Laurens Vanthoor (Porsche), Frederic Vervisch (Audi) und Dries Vanthoor (BMW), ferner Gilles Magnus aus Schoten (Audi), Alessio Picariello aus Forchies-la-Marche (Porsche), Maxime Martin aus Tervuren (BMW) und Maxime Dumarey aus Gent (Aston Martin). In der Topklasse (SP9) fährt auch

das WTM-Ferrari-Team aus Monschau mit. Einer der Piloten im Walkenhorst-BMW M4 GT4 (Klasse SP10) ist der Ostbelgier Aris Balanian aus Faymonville. Mühlner Motorsport aus Francorchamps bringt seine beiden Porsche 911 GT3 Cup in der Kategorie Cup2 an den Start.

## Der Hauseter Routinier Wolfgang Haugg ist in einem Audi der Klasse SP 3T angemeldet.

Der Hauseter Routinier Wolfgang Haugg ist in einem Audi der Klasse SP 3T angemeldet. HYRacing/AMC St.Vith ist mit seinem bewährten Porsche Cayman (Kategorie SP4T) dabei, auch wenn Teamchef und Fahrer Olivier Muytjens (Lichtenbusch) umständehal-

ber diesmal selbst nicht starten kann.

Zum Auftakt ertönt am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) erstmals der Sound der Motoren am Ring. Das Hauptrennen läuft am Samstag ab 16 Uhr. Höhepunkt im Rahmenprogramm ist der dreistündige Wettbewerb der historischen Fahrzeuge aus der ADAC 24h-Classic am Samstagvormittag. Es bewerben sich in dem riesigen Teilnehmerfeld auch mehrere Regionalfahrer. So feiern Tobias Clohse (Crombach) und Marcus Müller (Bleialf) Comeback im Opel Manta. Udo Schütt (Monschau) ist Teilnehmer im VW Golf. HYRacing/AMC St.Vith ist nicht nur bei den 24h vertreten, sondern auch im Classic-Rennen mit einem Porsche 911 (Jacques Derenne/Greg Audi) und einem Shelby Cobra Daytona (Olivier Muytjens/Brice Pineau).



Markenvielfalt bei den 24h Nürburgring, so u.a. BMW (#99), das den Sieg anstrebt.

## TURNEN

### Riegenmeisterschaft in der Division 1

Trampolin 1	Punkte	Freiübung	
1. TV Kelmis	107.45	1. KTSV Recht	20.52
2. TSG Amel	106.12	<b>Tanz Hip Hop – Streetdance</b>	
3. KTSV Recht	78.02	1. TSG Amel	77.30
<b>Trampolin 2</b>		<b>Tanz Modern</b>	
1. TSG Amel	144.69	1. TV Weywertz	87.40
2. TV Nidrum	136.81	2. KTSV Recht	84.85
3. TSV Heppenbach	124.65	<b>Tanz Show</b>	
4. TSV Rocherath	95.26	1. TV Elsenborn	74.20
<b>Tumbling</b>		Showauftritt	
1. TSG Amel	96.68	KTSV Recht	
2. TSV Heppenbach	85.83		
3. TV Kelmis	64.71		



33 Turnerinnen traten gegeneinander an.

Foto: Verein

### Turnen: Hohes Niveau bei Riegenmeisterschaft

## Toller Saisonabschluss für den VDT

Am Freitagabend lud der KTSV Recht zur Riegenmeisterschaft der Division 1 ein. Die acht Turnvereine aus Amel, Elsenborn, Heppenbach, Kelmis, Nidrum, Recht, Rocherath und Weywertz schickten ihre stärksten Gruppen bei dem Wettkampf an den Start.

In der Kategorie Rhythmik gab es eine Freiübung des KTSV Recht zu bestaunen. 33 Turnerinnen gaben synchron ihre Übungen im 8-Zeitenwechsel zum Besten.

Die TSG Amel trat in der Kategorie Hip Hop Streetdance an. Beim Modern Dance

kämpften die Gruppen des KTSV Recht und TV Weywertz gegeneinander, wobei Weywertz als Sieger hervorging. In der Kategorie Show Dance begeisterte die Tanzgruppe aus Elsenborn die Zuschauer.

In der Akrobatik maßen sich die Vereine im Trampolin und Tumbling. Die TSG Amel war in diesen Disziplinen der dominierende Verein. Da sie der einzige Verein waren, der Turner in drei verschiedenen Disziplinen an den Start schickte, wurde in diesem Jahr kein Akrobatiktitel bzw. Rhythmiktitel vergeben.

Als krönender Abschluss trat der KTSV Recht mit seinem Showauftritt auf, mit dem sie für Belgien im Sommer bei der Gymnaestrada in Amsterdam teilnehmen werden.

Der VDT blickt sehr zufrieden auf den letzten großen Wettkampf der Saison zurück. „Es war ein großer Erfolg für den Breitensport“ mit 16 Auftritten und insgesamt 160 Teilnehmenden, die ihr Bestes im Tanz und Turnen einem tollen Publikum präsentieren konnten. (mn/red)

## Fußball

### AS Eupen nimmt Luca Galleni unter Vertrag

Fußball-Erstdivisionär AS Eupen hat einen weiteren U21-Spieler aus der Region unter Vertrag genommen. Der 18-jährige Luca Galleni aus Vivegnis hat am Kehrweg einen Zweijahresvertrag bis zum 30. Juni 2025 unterzeichnet.

„Als neunjähriger kam Luca Galleni vom CS Visé zur AS Eupen und hat bei den Panda Youngsters praktisch die komplette Jugendabteilung von den U10 bis zu den U18 durchlaufen. In allen Jahrgängen war er Leistungsträger seiner jeweiligen Mannschaft. Seit Beginn der Saison 2022-2023 gehört der talentierte Mittelfeldspieler zum U21-Team der AS Eupen“, so der Verein am Dienstag: „Luca Galleni spielt im defensiven Mittelfeld und zeichnet sich durch hohes Spielverständnis und eine hervorragende Technik aus.“ (red/mn)

## Fußball

### Openda winkt Auszeichnung in Frankreich

Nationalspieler Lois Openda ist einer von fünf Spielern, die die Chance haben, am 28. Mai Spieler des Jahres in Frankreich zu werden.

Openda wird dadurch für seine fantastische Saison bei Lens belohnt, das überraschend bzw. drei Spieltage vor dem Ende der Meisterschaft auf dem zweiten Platz in der Ligue 1 steht. Mit 19 Ligatoren und drei Vorlagen hat der 23-jährige Offensivspieler einen großen Anteil am Erfolg seiner Mannschaft.

Der ehemalige Stürmer von Club Brügge konkurriert mit Teamkollege Seko Fofana, Jonathan David (LOSC Lille, ehemals AA Gent) und den PSG-Superstars Lionel Messi und Kylian Mbappé um den Titel. (mn)

## Motorsport

### Jordan Genten triumphiert erneut

In der Cross Car-Landesmeisterschaft setzt Jordan Genten aus Weimes seinen Triumphzug in der Klasse der Junioren fort. Der junge Ostbelgier, der bereits beim Saisonstart in Mettet gewonnen hatte, ließ im Kamikaz K3 beim Lauf in Valkenswaard (NL) seinem ärgsten Rivalen Lucas Cartelle (LifeLiveTN5) aus Jalhay keine Chance. „Ein perfektes Wochenende“, strahlte der Sieger, während der Zweitplatzierte einräumte: „Ich konnte nicht ganz mithalten.“ Bei den XC-Senioren ging der Sieg in Valkenswaard an Eric Borguet (Kamikaz 3) vor Romuald Demelene (TN5). Im Finale beharkten sich beim Duell die Favoriten Tom Heindrichs (St.Vith/TN5) und Mettet-Sieger Jari Van Hoof (NL/PAS), die aus der ersten Reihe gestartet waren: Sie drehten sich und landeten somit nur auf den Plätzen sechs und fünf. Derweil feierte der LifeLive beim Auftakt der EM in Seelow (D) sogleich einen Sieg mit seinem neuen Cross Car TN11: Am Steuer saß Europameister David Méat (F). (hs)

**GRENZECHO**

**NEOVIAQ**  
HUMAN RESOURCES

**ETMA** AG  
4700 EUPEN

**H. MÜLLER**

Der **VDT** dankt seinen Sponsoren!